



PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2019

Lückenschluss U5: Die Eiszeit ist vorbei.

Der nächste große Schritt beim Rohbau des U-Bahnhofs Museumsinsel ist geschafft: Die Innenschale in den beiden Tunnelröhren wurde planmäßig fertiggestellt. Die für den Bau bislang notwendige Bodenvereisung zum Schutz gegen das Grundwasser kann nun kontrolliert aufgetaut werden. Damit endet die bislang größte innerstädtische Bodenvereisung Europas.

Die Betonage der Innenschalen in den späteren Gleisbereichen erfolgte nach Plan, nachdem der bergmännische Vortrieb im Schutz des Eiskörpers bereits im März dieses Jahres abgeschlossen wurde. Unter der Leitung der Projektgesellschaft U5 führte die deutsche Niederlassung Nordost des Schweizer Bau- und Baudienstleistungsunternehmens Implenia die Bauleistungen durch: Im durchgehenden 24-Stunden-Betrieb binnen weniger als vier Monaten wurden zwei jeweils 105 Meter lange Tunnel betoniert. Angesichts des begrenzten Raumes in den Tunnelröhren und schwieriger Randbedingungen – unter anderem der großen Temperaturunterschiede zwischen Frostkörper, Beton und Außentemperatur – eine hervorragende Leistung der Ingenieure und Bauleute vor Ort.

Der 28.000 Kubikmeter große Frostkörper war von Februar bis Mai 2018 aufgefroren worden, indem eine -37°C Grad kalte Kaliumchloridlösung in einem geschlossenen Kühlkreislauf durch fast 70 je 105 Meter lange Vereisungsanlagen im Boden gepumpt wurde. Hierdurch wurde dem Grund Wärme entzogen und der Frostkörper in der vorgesehenen Stärke aufgebaut. Während der gesamten Laufzeit wurde die Beschaffenheit des Frostkörpers über tausende Temperaturmesspunkte engmaschig kontrolliert. Nun wird der Eiskörper kontrolliert aufgetaut, um während des Rohbaus den vollen Wasserdruck auf der nun betonierten Innenschale zu erhalten.

Der U-Bahnhof Museumsinsel ist aufgrund seiner Lage unter dem Spreekanal und einem Gebäude der technisch herausforderndste U-Bahnhof im Rahmen des „Lückenschluss U5“.

Der „Lückenschluss U5“ führt die U5 (U Hönow <> S+U Alexanderplatz) mit der 2009 eröffneten U55 (S+U Brandenburger Tor <> S+U Hauptbahnhof) zusammen. Das Großprojekt umfasst 2,2 Kilometer Tunnel und drei neue U-Bahnhöfe zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor: Rotes Rathaus, Museumsinsel und Unter den Linden. Das Großprojekt steht unter der Leitung der Projektgesellschaft U5, einer 100-prozentigen Tochter der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).

Im Rahmen des Großprojekts realisierte Implenia unter anderem die Gleiswechselanlage, den Rohbau der zwei neuen U-Bahnhöfe «Museumsinsel» und «Unter den Linden» sowie die Tunnelstrecke von 1.600 Metern Länge je Röhre.

Projektadresse

Projektrealisierungs GmbH U5
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

AG Charlottenburg
HRB 51646 B
Ust.-IdNr. DE136630263

Geschäftsführer

Ute Bonde
Jörg Seegers

Pressesprecherin

Dr. Stephanie Niehoff
Tel +49 30 256-27861